

# Zwangsumzug wegen 84 Euro zuviel

von Bernd Birk - 18.03.2005 16:30

## Lebend bekommt mich hier keiner aus meiner Wohnung

Weil die Wohnung meiner Frau und mir 84 Euro zu teuer ist, müssen wir jetzt umziehen. Gestern habe ich meine Küche tapeziert, und heute habe ich den Brief vom Arbeitsamt bekommen. Das ist eine Zwangsumsiedlung. Ich habe sehr viel Geld in die Wohnung investiert und kann die Holzvertäfelung und alles was ich hier in dieser Wohnung hineingesteckt habe nicht mitnehmen. Mein Vermieter hatte gesagt, das ich solange wohnen bleiben kann wie ich will. Deswegen habe ich investiert. Jetzt wird uns unser Lebenswerk von Seiten des Staates zerstört. Meine Frau hat ein Leben lang gearbeitet, und arbeitet noch heute. Sie hat fast 40 Jahre voll. Das ist eine Schweinerei. Lebend bekommt mich hier keiner raus. Das lasse ich darauf ankommen. Wenn ich hier heraus muß, dann habe ich alles verloren, wofür ich und meine Frau ein leben lang geschuftet haben.

Ich will nicht mehr gehänselt werden. Deswegen setze ich mich nicht mehr damit auseinander. Ich möchte nicht klagen und auch keinen Rechtsanwalt. Ich möchte endlich ein menschenwürdiges Leben führen können, ohne jedesmal die Luft anzuhalten, wenn ich Post vom Arbeitsamt bekomme. Ich möchte das die ganze Welt weiß, was der Staat mit dem Bürger macht, und wie gehänselt wird.

Ich kann und will es nicht mehr ertragen, wegen irgendetwas zum Staat hinlaufen zu müssen, damit ich meine Grundrechte behalte. Das ist eine riesensauerei. Meinem Bruder und meiner Frau habe ich meine Absicht auch schon mitgeteilt. Meine Nerven stehen blank. Das Gefühl, ein Mensch 2 Klasse zu sein ist es, was mich dazu treibt. Ich habe im Leben versucht etwas zu werden. Auch als die Kinder früher in die Jugendherberge gefahren sind, durfte ich mit meinem Zwillingbruder zu Hause bleiben. Ich weiß was Armut ist, und ich weiss was es bedeutet kein Recht zu bekommen. Ich habe einfach jetzt die Schnauze voll. Ich werde einen Präzidenzfall schaffen oder auch nicht. Aber mein Entschluß ist unumkehrbar. Ich habe meine Versprechen schon immer eingehalten. Auch bin ich nicht vorbestraft, oder in psychiatrischer Behandlung, auch habe ich gearbeitet und bin gleichzeitig zur Schule gegangen um meine Fachhochschulreife nachzuholen, während andere in die Disco gegangen sind. Ich habe schon in der Jugend auf Montage gearbeitet, damit wir etwas mehr Geld zu Hause hatten. Auch habe ich mehrere tausend Euro in die eigene Ausbildung investiert. Fast alle Abschlüsse die ich in den letzten 5 Jahren bekommen habe, waren mit sehr gut bestanden.

Ich habe meine Mutter gepflegt und habe mich auch sonst immer für die schwächeren eingesetzt. Aber jetzt will ich nicht mehr. Ich will nicht mehr das man faules Schwein zu mir sagt, weil ich arbeitslos bin. Ich möchte nicht mehr auf Wohnungssuche gehen, wo es keine gibt. Ich möchte mich nicht um Stellen bemühen müssen, die auch nicht vorhanden sind. Und ich möchte schon gar nicht mein letztes Rückzugsgebiet, meine Wohnung verlassen müssen, weil sie angeblich 84 Euro zu teuer ist. Jetzt reicht es mir. Ich habe immer gemacht was der Staat von mir wollte. Zur Bundeswehr bin ich gegangen und habe dadurch alleine 30000 DM verlußt gehabt, währenddessen andere, die sowieso schon reich gesegnet worden sind, nicht hin mußten.

Einfach noch die letzten 20 Jahre die ich noch lebe hin und herschicken und maltretieren lassen? Nein, jetzt ist Schluß damit. Ich werde mich dem entziehen.

[Quelle: <http://germany.indymedia.org/2005/03/109550.shtml>. Der Text ist unter einer Creative Commons-Lizenz lizenziert.]